



Presseinformation 43/2015



Markante Architektur im „Tudorstil“: das historische Schloss Cecilienhof in Potsdam. Hier fand vor 70 Jahren die Potsdamer Konferenz statt. Truman, Churchill und Stalin trafen wichtige Entscheidungen zur Neuordnung von Europa nach dem 2. Weltkrieg.

Wienerberger

Wienerberger Manufaktur-Werkstatt

Know-how für außergewöhnliche Aufgaben

Hannover, Dezember 2015 – Denkmalpflegerische Rekonstruktionen erfordern ein hohes Maß an handwerklichem Know-how. Nicht erst bei der praktischen Umsetzung, sondern bereits schon bei der Planung und Herstellung der erforderlichen Produkte. Besonders deutlich wird dies bei einem aktuellen Projekt von Wienerberger in Potsdam. Hier wird bis 2017 das historische Schloss Cecilienhof umfassend saniert.

Markante Ziegelarchitektur

Das in Anlehnung an englische Landhäuser im „Tudorstil“ erbaute Schloss Cecilienhof besticht vor allem durch seine markante Ziegelarchitektur. Alle Dachflächen sind mit einem eigens dafür hergestellten Biberschwanzziegel gedeckt. Im Rahmen der laufenden Sanierung werden in enger Zusammenarbeit zwischen dem Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und dem Bauherren, der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, die Dachflächen erneuert. Das Denkmalkonzept sieht einen maximalen Substanzerhalt der weitgehend bauzeitlich erhaltenen 6 500 Quadratmeter großen Dachlandschaft vor. Deshalb soll die Neudeckung aus einem Drittel neuer Biberschwanzziegel und zwei Dritteln vorhandener historischer Ziegel erfolgen. Dazu sind rund 360 000 Flächenbiber aufzunehmen, zu reinigen, auszusortieren und zusammen mit dem Ersatzmaterial in Kalkmörtel neu zu verlegen.

Abdruck frei | Beleg erbeten



PRESSEKONTAKT

PR-Agentur Große & Partner
Astrid Große
Grabbeallee 59 | 13156 Berlin
Tel.: (030) 49 98 94 00
Fax: (030) 49 98 94 020
www.pr-grosse.de

Wienerberger GmbH
Oldenburger Allee 26
30659 Hannover
Tel.: (0511) 610 70-0
info.de@wienerberger.com
www.wienerberger.de



Presseinformation 43/2015

Zusammenspiel der Farben

Damit die auf dem fertigen Dach verlegten historischen und modernen Ziegel harmonisch zueinander passen, wurden verschiedene Ziegelhersteller angesprochen und Probebrände veranlasst. Es folgte eine erste Bemusterung durch vier Unternehmen. Jedoch war das Ergebnis weder für das mit der Sanierungs- und Ausführungsplanung beauftragte Architekturbüro Brenne Architekten, Berlin, noch für den Bauherrn und das Landesdenkmalamt annehmbar. Eine deutlichere Anpassung an die historischen Ziegel war notwendig. Daraufhin erfolgte eine Anfrage an die Wienerberger Manufaktur-Werkstatt im Koramic-Werk Eisenberg. Eine erste Bemusterung sowie die Besichtigung der Fertigungsanlagen durch die betreuenden Architekten überzeugten. Die Manufaktur-Werkstatt hat sich – neben der Umsetzung spezieller Architektenwünsche – auch auf die Entwicklung und Herstellung von Ziegeln und Engoben für die historische Rekonstruktion spezialisiert. Um den richtigen Farbton der Ziegel zu treffen, lieferten die Manufaktur-Spezialisten über zwölf Monate hinweg Biber in unterschiedlichen Farbtönen. Diese wurden in eine bestehende Dachfläche gedeckt, um das Erscheinungsbild in der Fläche begutachten und vergleichen zu können. Um den richtigen Farbton zu erzielen, wurden in Eisenberg Engobepulver und Wischtechnik kombiniert. Am Ende hatten die Projektbeteiligten drei unterschiedliche Farbtöne herausgearbeitet, die in der Mischung mit den historischen Bibern ein homogenes und dem denkmalpflegerischen Vorbild entsprechendes Deckbild ergeben. Daraufhin konnte an dem ersten Bauabschnitt mit den Dacharbeiten begonnen werden. Die bisher sanierten Flächen stellen mit ihren weichen Konturen und dem Farbspiel alter und neuer Dachziegel ein einzigartiges Zeugnis traditionell-handwerklicher Dachdeckerkunst dar.



Presseinformation 43/2015

Replik einer Originaldachgaube auf der Dach+Holz

Eine weitere Herausforderung für die Manufaktur-Spezialisten waren die zahlreichen Formziegel für Grate und Kehlen. Einen Eindruck von der außergewöhnlichen Entwicklungsarbeit in Sachen „Sonderbiber Schloss Cecilienhof“ erhält man auf dem Wienerberger-Messestand zur Dach+Holz 2016 in Stuttgart. Hier wird eine Dachgaube in Originalgröße präsentiert, die mit Form- und Flächenziegeln aus der Manufaktur-Werkstatt gedeckt wurde.

Anlässlich der Dach+Holz 2016 in Stuttgart präsentiert Wienerberger auf insgesamt 400 Quadratmetern Kompetenz und Vielfalt fürs Dach: von individuellen Sonderlösungen über Designziegel bis zum beliebten Klassiker. Ergänzt wird das Angebot durch energetisch wirksame Dämm Lösungen für Neubau und Sanierung sowie einer breiten Palette an praxisnahem Zubehör.

**Wienerberger auf der Dach+Holz 2016:
Halle 5, Stand 5.401**

Weitere Informationen: www.wienerberger.de

Zeichen: 3 941

Die Pressemitteilung als .zip-Archiv (Worddatei und Bildmaterial in 300 dpi) finden Sie hier zum Download.



Presseinformation 43/2015

Musterdachfläche mit vorhandenen und neuen Biberschwanzziegeln aus der Wienerberger Manufaktur-Werkstatt. Über zwölf Monate entwickelte man gemeinsam die passenden Farbtöne für die neuen Ziegel, damit am Ende ein farblich harmonisches Deckbild entsteht. Hier ist gut die Entwicklung von zu hellen Bibern (re.) zu den passenden Farbtönen (mi. und li.) zu erkennen.

Wienerberger / Sven-Erik Tornow



Aktuelle Sanierungsarbeiten auf einer Dachfläche des Schlosses Cecilienhof in Potsdam, wo speziell für dieses Rekonstruktionsmaßnahme Biberschwanzziegel von der Wienerberger Manufaktur-Werkstatt hergestellt werden.

Wienerberger / Sven-Erik Tornow

